

5

Grundschule Prüfening

Richtfest am 23. Mai 2011

AUSGABE 5 | MAI 2011

Für den Neubau der Grundschule Prüfening wurde 2007 ein EU-weiter Architektenwettbewerb ausgelobt, um Entwürfe mit hoher architektonischer Qualität und einem nachhaltigen, energieeffizienten wirtschaftlichen Gebäudekonzept zu erhalten. Mit dem 1. Preis wurde das Büro *twoo architekten* aus Köln ausgezeichnet und mit der weiteren Planung betraut.

Raumprogramm

Das Raumprogramm umfasst Räume für eine mit einem Ganztageszug ausgestattete 4-zügige Grundschule, zwei Einzelsporthallen und zugehörige Freisportflächen. Außerdem sind Räume für drei Mittagsbetreuungsgruppen berücksichtigt. Zur Ganztagesbetreuung sind Differenzierungsräume, Musikübungsräume, ein weiterer Mehrzweckraum, ein Aufenthaltsraum sowie die Mittagsversorgung inkl. Küche und Speisesaal vorgesehen.

Entwurfsidee

Ein Schulhaus, das sowohl kompakt alle funktionalen Bereiche „unter einem Dach“, aber auch individuelle Räume für die jeweiligen Jahrgangsstufen in pavillonartigen

„Klassenhäusern“ bietet. Ein Schulhaus als kommunikativer Lernort mit differenzierten „Plätzen“ und „Straßen“ als abwechslungsreiche Verbindungswege mit viel Transparenz, Durchblicken und Einblicken. Die Mittagsversorgung und -betreuung wird in einem eigenständigen Haus im südlichen Grundstücksbereich vis à vis zur Schule und zum Hort angeordnet.

Die Bauten bilden so gemeinsam mit dem großzügigen Pausenhof und den grünen Freiflächen ein campusartiges Ensemble.

Raum und Funktion

Das Schulhaus und die Mittagsversorgung werden über den Pausenhof erschlossen. Die abgesenkten Sporthallen sind vollständig in das Schulhaus integriert. Die über beide Geschosse des Schulhauses entwickelte Haupteinschließung („Schulstraße“) bietet vielfältige Blickbeziehungen. Den im Obergeschoss zu „Klassenhäusern“ zusammengefassten Schulklassen sind terrassenartige Höfe vorgelagert, die auch als Freiklassen nutzbar sind. Für große schulische Veranstaltungen dient die Pausenhalle, die dazu mit einem großen Mehrzweckraum zusammengeschaltet

werden kann. Das Gebäude der Mittagsversorgung folgt in der Architektursprache den Themen des Schulneubaus. Allgemeine Räume, wie der nach Süden orientierte Speisesaal und die Küchenräume befinden sich im Erdgeschoss, die Gruppenräume der Mittagsbetreuung sind im Obergeschoss angeordnet.

Die vom Büro *WRW FreiRaumArchitekten* geplanten Freianlagen sind zusammenhängend und gleichzeitig differenziert gestaltet. Der Pausenhof wird durch die grünen Außenflächen zwischen Hort und Neubau der Mittagsversorgung, die Sportflächen im östlichen Grundstücksbereich und einem Schulgarten mit Wasserbecken ergänzt.

Technik, Energie, Ökologie

Aktuelle, nachhaltig wirksame Energiestandards werden im Entwurf umgesetzt. Die Gebäudehülle wird hoch wärmegeämmt und liegt damit 34 % unter den Anforderungen der EnEV 2009. Eine Wärmepumpe nutzt das Grundwasser als regenerativen Energieträger zur Beheizung und Kühlung. Nur an besonders kalten Tagen setzt ein Gasbrennwertkessel ein um die Spitzenlasten abzudecken. Die Dächer der „Klassenpavillons“ im 1. Obergeschoss des Schulgebäudes werden vollständig mit Photovoltaikmodulen belegt. Mit Hilfe der Photovoltaikanlage werden mehr als 50 % des Primärenergiebedarfs über regenerative Energiequellen gedeckt.

Grundflächen und Rauminhalte

Nutzflächen	4.100 m ²
Bruttogrundrissflächen	8.370 m ²
Bruttorauminhalte	33.960 m ³

Termine

Der Bau des Schulgebäudes hat im April 2010 begonnen und zeitversetzt der Betreuungs- und Mittagsversorgungsbau im Februar 2011. Die Fertigstellung des Schulgebäudes ist für Dezember 2011 vorgesehen. Nach Umzug in den Faschingsferien 2012 soll der Schulbetrieb im neuen Schulgebäude beginnen. Anschließend kann das Altgebäude rückgebaut werden. Mit Fertigstellung des Gebäudes für die Mittagsversorgung im Sommer 2012 werden die Bauarbeiten, mit Ausnahme der Außen- und Freisportanlagen, abgeschlossen sein und zum Schuljahr 2012/13 der erste Ganztageszug an der Grundschule Prüfening eingerichtet.

Kosten

Die Kosten der Schulanlage belaufen sich auf rund 16 Mio. EUR, wovon rund 11,8 Mio. EUR auf das Bauwerk entfallen. Hinzu kommen noch 1,2 Mio. EUR für die Schulausstattung.

Beteiligung Nutzer

Zur Begleitung und Einbeziehung der Schulkinder während des Architektenwettbewerbs und der sich anschließenden Planungs- und Bauphase wurde eigens und unabhängig vom Planungsteam die Architektin Silke Bausenwein mit einem „Architektur-Projekt“ beauftragt. Unter der Leitung der Architektin spürten die Kinder der Grundschule Prüfening im Unterricht verschiedenen Fragen nach, die sich alle mit dem Neubau ihrer Schule beschäftigten. Die Einbindung der Schule in dieses Thema gilt als Pilot-Projekt dafür, Neubaumaßnahmen als willkommene Gelegenheit für praxisnahes Lernen zu nutzen. Auf diese Weise soll das Verständnis für Architektur und Baukultur auf breiter Basis gestärkt und die Qualität von Architektur einem weiten Kreis der Schülerinnen und Schüler bereits in jungen Jahren bewusst gemacht werden. Im Schuljahr 2007/08 war der damalige Architektenwettbewerb Thema, im aktuellen Schuljahr steht das Geschehen auf der Baustelle thematisch im Zentrum des Architekturprojektes.

Kunst

Für die Kunst am Bau konnte im Rahmen eines Wettbewerbs ein Beitrag der Künstlergruppe „Pomodoro Bolzano“ für den Neubau ausgewählt werden. Bei der Installation in der neuen Aula vereinen sich Bewegungen gemeinsam agierender Schülerinnen und Schüler auf einem großformatigen LED-Bildschirm.

Unter dem Motto „Gemeinsam spielen und bewegen“ ist das Kunstthema „Ich + Du“.

••• Amt für Hochbau und Gebäudeservice
D.-Martin-Luther-Straße 1
93047 Regensburg

Telefon 0941/507-1602

••• Schule Prüfening
Killermannstraße 49
93049 Regensburg

Telefon 0941/507-2942